

Interkultureller Junge-Mütter-Treff

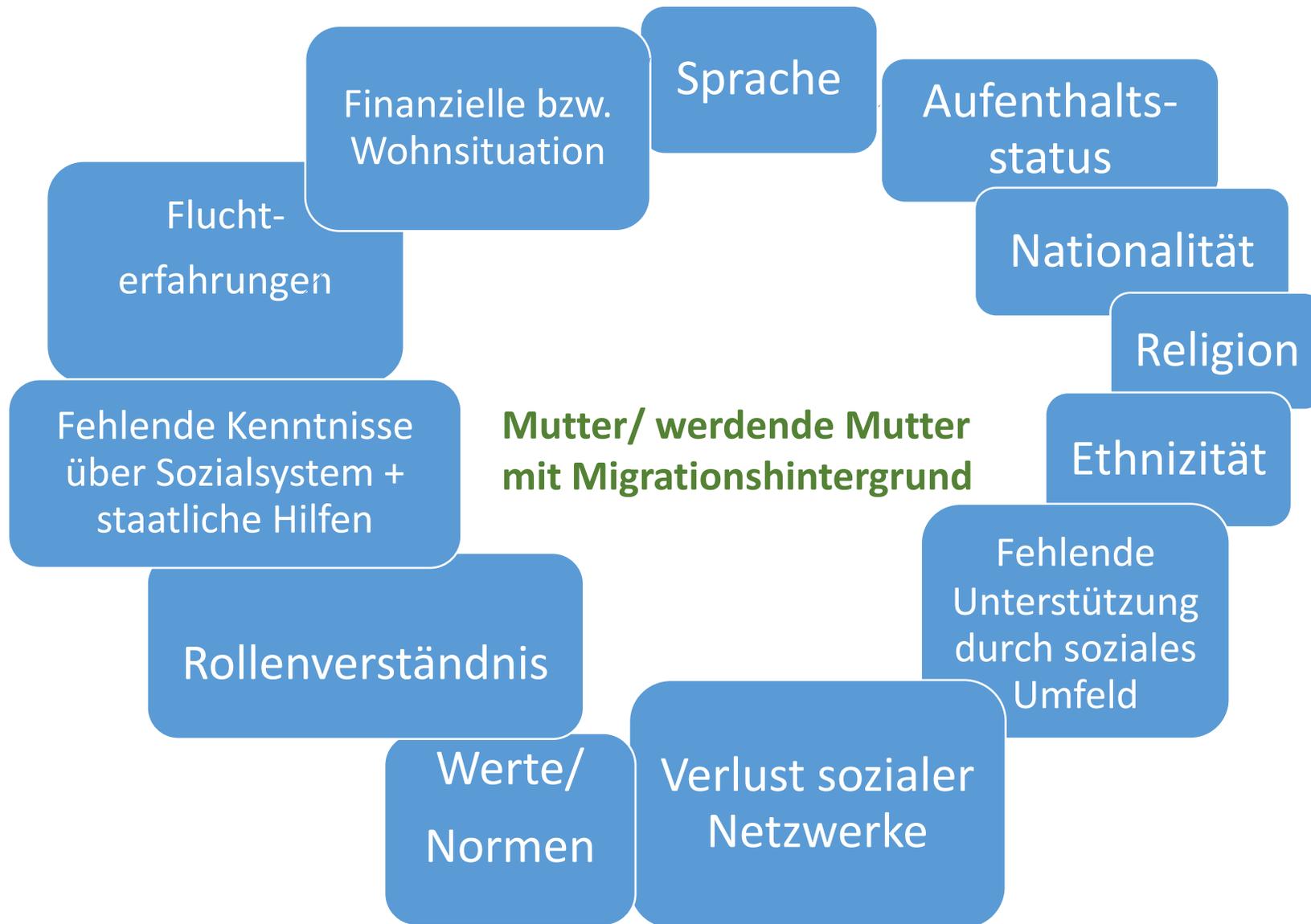
**Gruppe für schwangere Frauen und Mütter mit und
ohne Migrationshintergrund**



Entstehung



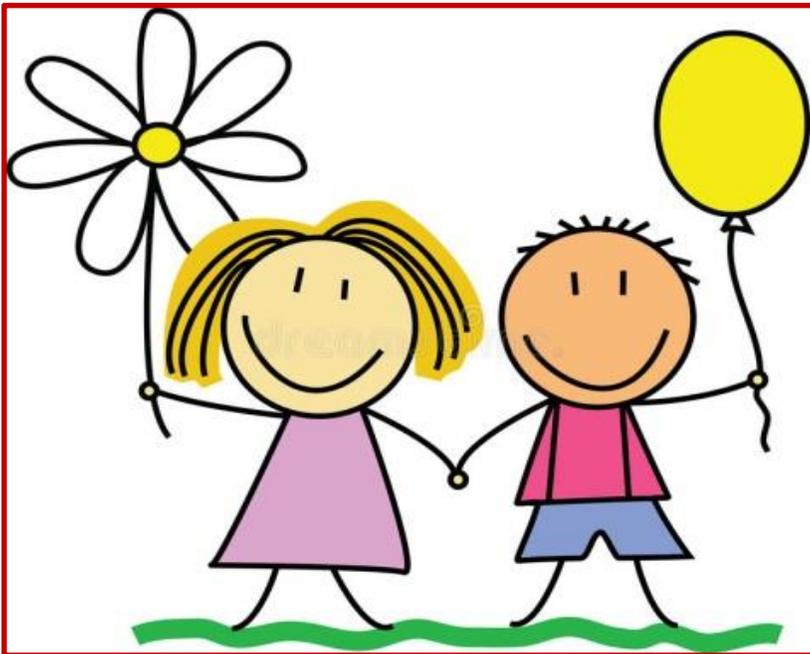
- Feststellung eines besonderen Bedarfs an Gruppenarbeit für junge Mütter im Rahmen der SPFH-Arbeit. Aufgrund eines fehlenden Angebotes wurde eine Gruppe beim SKF 2006 eingerichtet, später Ausweitung auf 2 Gruppen
- Erweiterter Bedarf wurde insbesondere im Rahmen der Flüchtlingskrise 2015 festgestellt → Anteil der Frauen mit Migrationshintergrund in der Schwangerschaftsberatung lag bei über 60 %
- 2015 Beginn des **Interkulturellen Junge-Mütter-Treffs** beim SkF e.V.



Vielfältige Faktoren wirken auf Frauen mit Migrationshintergrund ein, so dass eine niederschwellige, langfristige Begleitung sinnvoll ist

Zielgruppe

des Interkulturelleren Junge-Mütter Treffs des SkF e.V.

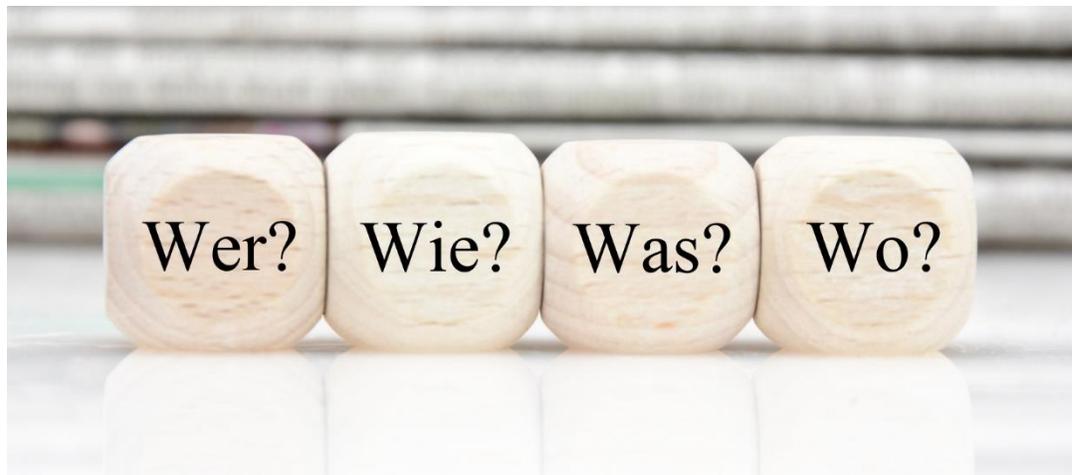


Frauen mit und ohne
Migrationshintergrund, die schwanger
sind oder bereits ein kleines Kind haben
und diese Lebenssituation alleine nur
schwer bewältigen können

Zielsetzung

- Integration
- Selbstkompetenz fördern
- Förderung der Erziehungskompetenz
- Sozialrechtliche Informationen und Unterstützung geben
- Entwicklungsförderung der Kinder
- Spielerische Vermittlung der deutschen Sprache
- Aufgreifen aktueller Fragen und Probleme
- Aufbau sozialer Netzwerke
- Interkultureller Austausch zwischen den Müttern
- Unterstützung bei Behördengängen/ Antragsverfahren
- Abbau von Schwellenängsten gegenüber Bildungseinrichtungen
- Frühzeitig große Bedürftigkeit von Müttern oder Kindern erkennen und ggf. zusätzliche Hilfen vermitteln





- Teilnehmerzahl: Die Gruppe kann bis zu 12 Frauen aufnehmen
- Fachkräfte: Leitung durch eine Diplom Sozialpädagogin
- Räumlichkeiten: Pfarrheim St. Lamberti
- Zeitlicher Rahmen: 1x wöchentlich , offenes, kostenloses Angebot

Kooperation

